

Winston Churchill gilt als der bedeutendste britische Politiker des 20. Jahrhunderts. Er stammt aus einer englischen Adelsfamilie. Als er 1874 auf die Welt kommt, steht das britische Empire auf dem Gipfel seiner Macht. Ein Perlenkranz von Kolonien, Stützpunkten, Besitzungen und Einflussgebieten säumt den Rand des Weltreiches, die britische Flotte beherrscht die Meere.

Als Churchill im Jahre 1955 nach einer fantastischen Laufbahn als Politiker und Staatsmann die Regierung in jüngere Hände überübergibt, ist das Empire zerbröckelt. Viele Kolonien haben sich selbständig gemacht, die Herrschaft über See und Luft ist verloren.

Churchill ist auch Autor politischer und historischer Werke und erhält 1953 den Nobelpreis für Literatur.



TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

*Von den beiden kursiv geschriebenen Ausdrücken ist einer unrichtig. Streiche ihn:*

Der Nachkomme des Herzogs von *Dunhill / Marlborough* trat nach der *Pilotenausbildung / Kadettenausbildung* als Offizier in das Heer ein. Er kämpfte in Kuba, in Indien und Ägypten, machte den *Burenkrieg / Bauernkrieg* als Zeitungsberichterstatter mit. Bei einem *Eisenbahnüberfall / Banküberfall* wurde er gefangen genommen, doch gelang ihm eine spektakuläre Flucht von Pretoria zur 500 Kilometer entfernten portugiesischen Kolonie Mosambik. Er schrieb Bücher über seine *südamerikanischen / südafrikanischen* Abenteuer. Sie machten ihn in Großbritannien bekannt und populär, er war eine Art *Unterhalter / Nationalheld* geworden. Dies kam ihm bei der Unterhauswahl des Jahres 1900 zustatten. Mit 34 Jahren wurde er Handelsminister, zwei Jahre später Innenminister, dann übernahm er als Erster Lord der Admiralität das *Landwirtschaftsministerium / Marineministerium*.

Im Ersten Weltkrieg machte ihn ein gescheitertes Landeunternehmen bei den *Thermopylen / Dardanellen* unpopulär. Er schied aus der Regierung: Er ging als Kommandeur an die Front in *Frankreich / der Schweiz*. Dann wurde er nacheinander Kriegs-, Luftfahrt- und Kolonialminister. 1924 bis 1927 gewann er als Schatzkanzler maßgeblichen Einfluss auf *die Regierung / das Königshaus*. Zehn Jahre lang, bis 1939, bekleidete er kein besonderes Amt. Churchill hatte die Engländer immer wieder vor *Roosevelt / Hitler* gewarnt, doch er wurde von der Regierung nicht ernst genommen.

Gleich nach dem deutschen Überfall auf *Polen / Italien*, mit dem am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg begann, berief Premierminister Neville Chamberlain, der den Briten noch kurz vorher „*Peace for our time*“ / „*Sun, fun and nothing to do*“ versprochen hatte, ihn, den „Kriegshetzer“, *auf den Thron / ins Kabinett*. Churchill wurde wiederum Marineminister. Die Kriegserklärung an das Deutsche Reich folgte am 3. September 1939, *und gleich befand sich England mitten im totalen Krieg / doch die Großmächte vermieden noch ein halbes Jahr lang die direkte Konfrontation*.

*Die Uno hatte / Briten und Franzosen hatten* die deutsche Besetzung Polens und Dänemarks sowie den Angriff auf Norwegen nicht verhindern können. Damit verlor Premier Chamberlain den letzten politischen Rückhalt in Bevölkerung und Parlament und er sah sich zum Rücktritt gezwungen. Als Nachfolger kam nur Churchill in Frage. Ihm vertrauten Volk und Parlament, obschon er, wie *er / Chamberlain* sagte, nichts anderes zu bieten habe als „Blood, toil, tears and sweat“. Blut, Mühsal Tränen und Schweiß.

Als Premierminister Großbritanniens führte Churchill England durch alle Krisen der Kriegsjahre, *zäh und unerschütterlich / nachgiebig und stets verhandlungsbereit*. Nach dem Krieg trat er für eine allgemeine Völkerversöhnung, für eine Verständigung Europas und für die Sicherung des Friedens ein.